



Spendenaufwurf für die *Association des Femmes Juristes du Tchad (AFJT)*

Unterstützen Sie das neueste Projekt der AFJT zum Schutz vor Corona – Frauen nähfen und verteilen Nasen- Mundschutz- Masken in der Hauptstadt N'Djamena!

Die AFJT ist ein Verein von Juristinnen im Tschad und seit 1991 für Frauenrechte aktiv. Die NGO kämpft gegen die Diskriminierung der Frauen, indem sie sich für die Durchsetzung bestehender Gesetze einsetzt, aber auch Themen wie Aufklärung zur reproduktiven Gesundheit, Menstruation, Missbrauch bearbeitet. Auch übernimmt die Organisation die rechtliche Vertretung bei Gerichtsprozessen von Frauen, die von Gewalt betroffen waren.

AFJT hat ihren Sitz in der Hauptstadt N'Djamena. International ist AFJT Mitglied im Comité International des Associations des Femmes (CIAF) und unterhält Verbindung zur International Alliance of Women (IAW).

Aktuelle Situation

Während der Corona-Pandemie klärt AFJT über Schutzmaßnahmen vor Ansteckung mit Covid-19 und geschlechtsspezifische Gewalt auf. Es herrscht eine allgemeine Quarantäne, die jedoch für tägliche Einkäufe und das Wasserholen nicht konsequent eingehalten werden kann. Frauen und Mädchen sind in der Regel für diese Tätigkeiten verantwortlich und dadurch von der Ansteckungsgefahr bedroht.

Projekt der AFJT

In dieser Situation hat AFJT ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem ausgebildete Schneiderinnen, die zurzeit ohne Einkommen sind, zu Hause Nasen-Mundschutz-Masken nähfen. Die Masken werden dann von einer ausgesuchten Gruppe von Verkäuferinnen auf dem Markt ausgeteilt. Der Markt ist der Umschlagplatz für alles, was die Frauen für die täglichen Mahlzeiten erwerben. Die Gewürzverkäuferinnen auf dem Markt verteilen die Masken an Verkäuferinnen und Käuferinnen und tragen so zur Verminderung der Ansteckung mit Covid-19 bei.

Warum ist es wichtig, dass gerade jetzt Spenden für diesen Zweck gesammelt werden?

Die Masken sollen vor allem Frauen schützen. Die Gesundheitsstationen im Umkreis sind überfüllt mit vielen fiebrigen und hustenden Patient*innen, mehrheitlich Frauen und Mädchen. Die Zahl der Patient*innen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, hat sich während der Quarantäne erhöht.

Gleichzeitig bietet das Projekt Frauen eine Einkommensmöglichkeit während der gesellschaftlichen und finanziellen Ausnahmesituation aufgrund der Pandemie.

Wie werden die Spenden eingesetzt?

Die Schneiderinnen nähfen den Nasen- und Mund-Schutz und erhalten dafür ein Entgelt. Ebenfalls werden die Gewürzverkäuferinnen auf dem Markt für die Verteilung finanziell durch das Projekt unterstützt. Darüber hinaus fallen laufende Kosten für Stoff und Nähutensilien an.

Bitte unterstützen Sie das Projekt der *Association des Femmes Juristes du Tchad* mit einer Spende auf folgendes Konto unter Nennung des untenstehenden

Verwendungszwecks:

Deutscher Frauenring e.V.

Sparkasse Emden

IBAN DE52 2845 0000 0000 014894

BIC: BRLADE21EMD

Verwendungszweck: ***Spende AFJ Tschad***

Der Deutsche Frauenring leitet die Spende an die AFJT weiter.

Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 (UCW) D 10713 Berlin Tel.: 030-88 71 84 93

Fax: 030-88 71 84 94, e-mail: mail@d-fr.de Internet: www.d-fr.de

Mitglied der International Alliance of Women IAW und des International Council of Women ICW

Präsidium: Gudula Hertzler-Heiler, Georgia Langhans, Anna Maria Mechtcherine, Gabriele Sabo

Schatzmeisterin: Elsbeth Claußen

Vereinsregister: VR 2052 B Steuernummer: 27/663/60320

Bankverbindung: IBAN-Kto. DE95 2845 0000 0000 014605 Sparkasse Emden BIC: BRLA DE21EMD